

AGB für die All in ONE Klagenfurt App

Der Anbieter (in der Folge auch „Unternehmer“) stellt seinen Kunden eine APP nach Maßgabe dieser AGB und dieser Nutzungsbedingungen zur Verfügung. Mit diesen AGB wird eine kostenlos zur Verfügung gestellte App im Fernabsatz (z.B. auf einem mobilen Endgerät) an Verbraucher geregelt. Für Verbrauchergeschäfte gelten die konsumentenschutzrechtlichen Bestimmungen (KSchG), insbesondere die allgemeinen Informationspflichten des Unternehmers gem. § 5a KSchG sowie die Bestimmungen des Fernabsatz- und Auswärtsgeschäftegesetz (FAGG).

Vorvertragliche Informationspflichten für eine App gem. § 4 FAGG iVm § 7 FAGG

Tourismus Region Klagenfurt am Wörthersee GmbH
Neuer Platz 5
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Österreich/Austria

FN 384373f Klagenfurt am Wörthersee

Tel: +43 463 287 463

Fax: +43 463 287 463 33

E-Mail: info@visitklagenfurt.at

Mitglied der Wirtschaftskammer Kärnten
UID Nr.: ATU 67484705

1. Wesentliche Eigenschaften der App

Der Unternehmer bietet die Möglichkeit, über den Google Play Store und Apple Store die Ticket-App All in ONE Klagenfurt für ein mobiles Endgerät herunterzuladen und zu installieren, mit der die Erstellung, Kombination, Weitergabe und Einlösung von digitalen Berechtigungen = Tickets gemacht werden kann. Klarstellend wird festgehalten, dass sich der konkrete Leistungsumfang auf die Bereitstellung der im jeweiligen App näher beschriebenen Services erstreckt.

2. Preise

Die App steht zum kostenlosen Download zur Verfügung. Im Zusammenhang mit der Nutzung der App können Kosten des Datentransfers des Netzbetreibers anfallen, die vom Kunden selbst zu tragen sind.

3. Dauer und Kündigung

Das Vertragsverhältnis wird auf unbestimmte Dauer geschlossen und beginnt mit der Installation der App und Registrierung des Nutzers (anlegen eines Accounts). Die Nutzung der App ohne Registrierung ist für Personen ab 14 Jahren zulässig, die Nutzung der App mit Registrierung und der damit verbundenen Möglichkeit, Zahlungen über den angeschlossenen Dienst abzuwickeln ist nur voll geschäftsfähigen Personen ab 18 Jahren gestattet.

Der Kunde hat das Recht, das Vertragsverhältnis jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu beenden, sofern alle zu leistenden Zahlungen des Kunden gegenüber den in der App vertretenen Service Providern geleistet wurden.

Der Unternehmer hat das Recht, das Vertragsverhältnis unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten zum Ende des Monats zu kündigen. Der Unternehmer ist überdies berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere ein Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen.

4. Liefer- und Leistungsbedingungen

Der Download der App erfolgt über den Google Play Store/Apple App Store etc. Die Lieferung der App erfolgt umgehend.

5. Entfall des Rücktrittsrechtes gem § 18 FAGG

Wird mit der Ausführung einer Dienstleistung auf Verlangen des Kunden vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist des § 11 FAGG begonnen, entfällt das Rücktrittsrecht nach rechtlicher Belehrung über diese Folgen der vorzeitigen Ausführung.

Der Kunde nimmt hiermit zur Kenntnis und stimmt ausdrücklich zu, dass mit der erstmaligen Nutzung der App die Leistungsausführung des Unternehmers vor Ablauf der Rücktrittsfrist des § 11 FAGG erfolgt und damit der Verlust des Rücktrittsrechtes gem. § 18 FAGG verbunden ist.

6. Gewährleistung

6.1. Bei Erbringung einer mangelhaften Leistung durch den Unternehmer hat der Kunde das Recht, Gewährleistungsansprüche im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen geltend zu machen.

6.2 Der Unternehmer bemüht sich, Probleme beim Abruf der Informationen/Services zu vermeiden. Es ist allerdings nicht ausgeschlossen, dass Daten und Angaben nicht oder fehlerhaft angezeigt werden. Der Unternehmer übernimmt keine Haftung dafür, dass der Dienst nicht unterbrochen oder durch Störungen beeinträchtigt wird.

6.3. Der Unternehmer ist um eine hohe Verfügbarkeit der App bemüht. Da es sich um ein auf Funktechnologie basierendes Service handelt, kann er jedoch keine Haftung für Ausfälle oder Störungen des Services – insbesondere für Ausfälle oder Störungen des dem Service zugrundeliegenden technischen Systems einschließlich der erforderlichen Mobilfunkeinrichtungen – übernehmen, wenn die Ursache solcher Ausfälle oder Störungen nicht im Einflussbereich des Unternehmers liegt.

7. Geltung der AGB der Drittplattform bei Nutzung der App

Bei Nutzung der App gelten ergänzend zu diesen AGB/Nutzungsbedingungen die Bedingungen der Drittplattform, über die die App bezogen wurde (zum Beispiel Apple iTunes Store, Google Play Store etc). Im Falle von Widersprüchen gehen diese AGB/Nutzungsbedingungen den Bedingungen der Plattform vor.

8. Schlussbestimmung

Die in diesem Informationsblatt enthaltenen Angaben sind integrierter Bestandteil des Vertragsverhältnisses über die App des Unternehmers. Änderungen sind nur wirksam, wenn sie von den Vertragsparteien ausdrücklich vereinbart wurden.

9. Informationen zur Online- Streitbeilegung/Verbraucherschlichtung

Der Unternehmer ist verpflichtet, über die Möglichkeit einer alternativen Streitbeilegung für Verbraucher zu informieren. Wir behalten uns vor, sofern keine gesetzliche Pflicht besteht, im Einzelfall darüber zu entscheiden, ob an einem derartigen Verfahren teilgenommen wird oder nicht.

Für Verträge, die im Internet geschlossen werden, kann sich der Verbraucher an die Internet Ombudsstelle wenden: <https://www.ombudsstelle.at>.

Zusätzlich haben Verbraucher auch die Möglichkeit, sich an die Online-Streitbeilegungsplattform der EU wenden: <https://ec.europa.eu/odr>.

Nutzungsbedingungen

1. Präambel

Diese Nutzungsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis des Kunden zur

Tourismus Region Klagenfurt am Wörthersee GmbH
Neuer Platz 5
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Österreich/Austria

FN 384373f
Gericht: Klagenfurt am Wörthersee

Tel: +43 463 287 463
Fax: +43 463 287 463 33
E-Mail: info@visitklagenfurt.at

Mitglied der Wirtschaftskammer Kärnten
UID Nr.: ATU 67484705

1.1 Der Unternehmer bietet die Möglichkeit, über den Apple Store und den Google Play Store eine Ticket-App auf ein mobiles Endgerät herunterzuladen und zu installieren, mit der die Erstellung, Kombination, Weitergabe und Einlösung von digitalen Berechtigungen = Tickets gemacht werden kann.

2. Allgemeines

2.1 Mit Installation und erstmaligem Starten der All in ONE App (in der Folge „App“) stimmt der Kunde den vorliegenden Nutzungsbedingungen zu. Dies wird vom Kunden ausdrücklich durch Anklicken des Buttons „**Akzeptieren der Nutzungsbedingungen**“ bestätigt.

3. Nutzung der App durch den Kunden

3.1 Das Herunterladen der App ist für den Kunden kostenlos. Im Zusammenhang mit der Nutzung der App können Kosten des Datentransfers des Netzbetreibers und Kosten für durchgeführte Transaktionen anfallen, die vom Kunden selbst zu tragen sind.

3.2 Die Nutzung der App setzt eine erfolgreiche Installation auf das mobile Endgerät sowie die Akzeptanz der Nutzungsbedingungen voraus.

3.3 Der Unternehmer räumt dem Kunden das einfache, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare, zeitlich auf die Laufzeit des Nutzungsverhältnisses begrenzte Recht ein, die App in der jeweils aktuellen Fassung samt Updates und anderen Bestandteilen in Übereinstimmung mit den vorliegenden Nutzungsbedingungen zu verwenden.

3.4 Der Kunde darf die App nicht verändern, kopieren, zerlegen, neu zusammensetzen, veröffentlichen, nachbauen oder vervielfältigen. Es ist dem Kunden lediglich gestattet, die App für seine eigenen Zwecke (ausgeschlossen sind kommerzielle oder gewerbliche Zwecke) zu nutzen. Dritte sind von dieser Nutzung ausgeschlossen.

3.5. Der Kunde ist verpflichtet, die bei seiner Anmeldung angegebenen Daten stets aktuell zu halten und Verstöße gegen diese Nutzungsbedingungen und gegen geltendes Recht zu unterlassen. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Account nur von ihm selbst benutzt wird. Er hat seine Zugangsdaten und die von ihm hinterlegten Daten vertraulich zu behandeln und sicherzustellen, dass Dritte keinen Zugriff auf seine Daten haben. Verletzt der Kunde diese Pflicht schuldhaft, ist er für hieraus entstehende Schäden selbst verantwortlich.

3.6. Der Kunde ist ferner verpflichtet, die APP nur zu ihrem vorgesehenen Zweck zu verwenden und bei der Nutzung der App sämtliche vertraglichen und gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Jegliche über den Zweck des Nutzungsverhältnisses hinausgehende Nutzung ist untersagt.

3.7. Der Unternehmer ist ferner zur sofortigen Sperrung der App (des Nutzeraccounts) berechtigt, wenn der begründete Verdacht besteht, dass die gespeicherten Daten gegen geltendes Recht oder gegen die AGB oder diese Nutzungsbedingungen verstoßen. Ein begründeter Verdacht für eine Rechtswidrigkeit und/oder eine Rechtsverletzung liegt insbesondere dann vor, wenn Gerichte, Behörden und/oder sonstige Dritte den Unternehmer über einen solchen Verdacht in Kenntnis setzen. Der Unternehmer wird den Kunden – sofern keine zwingenden Rechte dagegen sprechen - über die Sperre und den Grund hierfür unverzüglich informieren. Die Sperrung wird aufgehoben, sobald der Verdacht entkräftet ist.

3.8. Der Unternehmer bietet über seine App auch Informationen von Fremdanbietern (z.B. Vertragspartner des Unternehmers, Zahlungsdienstleister, etc.) an. Diese werden – so dies nicht offensichtlich ist – vom Unternehmer als solche Informationen gekennzeichnet. Der Nutzer erkennt an, dass derartige Informationen dem Unternehmer nicht zurechenbar sind und von ihm auf Grund der Datenmenge auch nicht überprüft werden können. Sollte der Unternehmer dennoch Kenntnis von der Unrichtigkeit eines zur Verfügung gestellten Inhaltes erhalten, wird er diesen unverzüglich richtigstellen oder entfernen.

3.9. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass Fremdanbietern an Teilen des Services Schutzrechte zustehen können. Der Nutzer verpflichtet sich, in der App enthaltene Urheberrechtsvermerke und andere Hinweise auf derartige Rechte weder zu entfernen noch unkenntlich zu machen und die Vorschriften der Fremdanbieter für die Verwendung der Informationen einzuhalten.

3.10. Sofern – aus welchen Gründen immer – Dritte das Gerät, auf dem die App installiert worden ist, und die in der App gespeicherten Informationen und Daten, missbräuchlich verwenden, trägt der Kunde bis zur Wirksamkeit einer Sperre alle Folgen und Nachteile infolge der missbräuchlichen Verwendung. Ab der Wirksamkeit einer Sperre haftet der Kunde nicht mehr für danach eintretende Nachteile. Die mögliche Beseitigung der entstandenen Nachteile wird jeweils geprüft und ist in Abstimmung zwischen dem Kunden und dem Unternehmer durchzuführen

4. Entfall des Rücktrittsrechts gem. § 18 FAGG

4.1 Durch Installation der App auf dem mobilen Endgerät des Kunden ist die App nach Akzeptanz der Nutzungsbedingungen nutzungsbereit. Wird mit der Ausführung einer Dienstleistung auf Verlangen des Kunden vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist des § 11 FAGG begonnen, entfällt das Rücktrittsrecht nach rechtlicher Belehrung über diese Folgen der vorzeitigen Ausführung.

Der Kunde nimmt hiermit zur Kenntnis und stimmt ausdrücklich zu, dass mit der erstmaligen Nutzung der App die Leistungsausführung des Unternehmers vor Ablauf der Rücktrittsfrist des § 11 FAGG erfolgt und damit der Verlust des Rücktrittsrechtes gem § 18 FAGG verbunden ist.

5. Support

5.1 Der Unternehmer bietet Support für die App auf seiner Website www.visitklagenfurt.at/allinone sowie per E-Mail allinone@visitklagenfurt.at an.

5.2 Informationen zur Interoperabilität der App mit Hard- und Software sind auf der Website www.visitklagenfurt.at/allinone einsehbar.

6. Haftung

6.1 Die Haftung für Schäden, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung zur Verfügung gestellter Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen verursacht wurden, ist ausgeschlossen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Unternehmers vorliegt.

6.2 Der Unternehmer leistet keine Gewähr für Fehler, Störungen oder Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung zurückzuführen sind.

6.3 Die in Punkt 6.1 festgelegten Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit an Personen sowie für den Fall, dass anders lautende zwingende gesetzliche Regelungen und wesentliche Vertragspflichten entgegenstehen.

6.4. Bei Fehlfunktion der App (wie z.B. Nichtzustandekommen einer Verbindung soll der Nutzer andere Kommunikationsmittel verwenden (z.B. Telefonanruf beim Support), wenn dies in seiner Eigenschaft als Kunde zur Minderung oder Behebung von Schäden notwendig scheint

7. Links

Die App kann Links zu Websites Dritter oder anderen Apps enthalten. Diese unterliegen nicht der Kontrolle und Verantwortung des Unternehmers. Der Unternehmer übernimmt keine Haftung für verlinkte Inhalte und externe Angebote.

8. Dauer und Beendigung

8.1 Das Vertragsverhältnis wird auf unbestimmte Dauer geschlossen.

8.2 Der Kunde hat das Recht, das Vertragsverhältnis jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen, indem er die App von seinen Geräten endgültig deinstalliert. Damit ist die Löschung aller in der App gespeicherten Daten und Informationen verbunden. Die an andere Stellen oder Programme übertragenen Daten werden dadurch nicht berührt.

8.3 Der Unternehmer hat das Recht, das Vertragsverhältnis unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten zum Monatsletzten zu kündigen. Der Unternehmer ist überdies berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere ein Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen oder die Löschung der App aus dem AppStore durch den Betreiber des AppStore.

9. Datenschutz

9.1 Der Unternehmer ist verpflichtet, die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSG), der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie allfällige weitere gesetzliche Geheimhaltungsverpflichtungen einzuhalten.

9.2 Der Unternehmer verarbeitet zum Zweck der Vertragserfüllung die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten. Die detaillierten datenschutzrechtlichen Informationen (Datenschutzmitteilung) gem Art 13 ff DSGVO finden Sie auf unserer Homepage unter: www.visitklagenfurt.at/datenschutz.

9.3 Für die volle Nutzung einiger Funktionen (z.B.) der Apps ist es notwendig, dass die jeweilige App die GPS-Daten (Standortdaten) des Gerätes, auf dem die App installiert wurde, erfasst und an den Unternehmer bzw. dessen Vertragspartner weiterleiten darf. Der Kunde kann die Erfassung und Übertragung dieser Daten an den Unternehmer bzw. seine Vertragspartner unterbinden. In diesem Fall können möglicher Weise nicht mehr sämtliche Funktionen der App genutzt werden.

10. Änderungen der Nutzungsbedingungen

10.1 Der Unternehmer ist berechtigt, die Nutzungsbedingungen anzupassen und zu ändern, sollte dies aufgrund neuer Gesetze, der Rechtsprechung oder aus technischen Gründen notwendig sein.

10.2 Die Änderungen werden dem Kunden in der bei Download der App bekanntgegebenen Form per E-Mail mitgeteilt. Der Kunde kann innerhalb von 2 Wochen bekanntgeben, dass er mit den Änderungen nicht einverstanden ist. Kommt der Kunde dieser Möglichkeit nicht nach, ist bei der erstmaligen Nutzung der App nach Verstreichen der Frist ausdrücklich den neuen Nutzungsbedingungen durch Anklicken eines Buttons zuzustimmen.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Änderungen der E-Mail-Adresse hat der Kunde dem Unternehmer unverzüglich bekanntzugeben.

11.2 Diese Nutzungsbedingungen unterliegen geltendem österreichischen Recht mit Ausnahme der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechtes (EVÜ, Rom I Verordnung etc.) und des UN-Kaufrechtes. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.

11.3 Für eventuelle Streitigkeiten gilt ausschließlich die örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts für den Geschäftssitz des Unternehmers als vereinbart. Für Vertragsverhältnisse mit Verbrauchern iSd. Konsumentenschutzgesetzes gelten die vorstehenden Bestimmungen nur insoweit, als nicht zwingend andere konsumentenschutzrechtliche Bestimmungen entgegenstehen.